

## Ein Mobilitätskonzept für Rommerskirchen

Die Gemeinde Rommerskirchen stellt die Weichen für die Mobilitäts- und Verkehrsentwicklung für die kommenden zehn bis fünfzehn Jahre. Dazu wird ein Mobilitätskonzept erarbeitet, das als Grundlage für die Entwicklung des Verkehrs in der Gemeinde und die Mobilität der Rommerskirchener Bürger\*innen dienen soll. Der etwa einjährige Prozess unterteilt sich in folgende wesentliche Arbeitsphasen:

- Sichtung vorhandener Grundlagen und Planwerke, Durchführung von Bestandsaufnahmen und Analysen
- Entwicklung eines Leitbild- und Zielkonzepts
- Erarbeitung von Maßnahmenansätzen und Projektoptionen
- Ausarbeitung und Zusammenführung von Maßnahmen in einem Handlungs- und Umsetzungskonzept, Evaluationskonzept

Der Prozess des Mobilitätskonzepts wird im engen Dialog mit der Verwaltung, mit der Politik und mit der Stadtgesellschaft durchgeführt. Neben der laufenden Zusammenarbeit von Gutachter\*innen und der Gemeindeverwaltung wird in regelmäßigen Abständen der Arbeitskreis Mobilität in die Planungen eingebunden. Große Meilensteine des Projekts werden zudem mit der Stadtgesellschaft diskutiert. Im Sommer 2021 sollen die Bürger\*innen über einen Online-Dialog in das Mobilitätskonzept eingebunden werden.

Der Zeitplan der Erarbeitung des Mobilitätskonzepts erstreckt sich auf etwa ein Jahr. Mit Stand Juni 2021 ist die Phase der Bestandsaufnahme und -analyse abgeschlossen; am 01. Juli 2021 hat der Rat der Gemeinde Rommerskirchen die Ziele des Mobilitätskonzepts beschlossen. Die Fertigstellung des Mobilitätskonzepts ist für Anfang 2022 geplant.

## Mobilitätskonzept für die Gemeinde Rommerskirchen - Zeit- und Beteiligungsplan

Grundlagenermittlung und Bestandsanalyse	Leitbild- und Zielentwicklung	Entwicklung von Projektoptionen und Maßnahmen	Zusammenführung in Mobilitätskonzept
1 / 2021	2 / 2021	3 / 2021	4 / 2021
Sichtung und Auswertung bestehender Konzepte sowie statistischer Daten  Zusammenfassende Stärken-Schwächen-Analyse	Formulierung von Leitbild und Zielen	Maßnahmenentwicklung ÖPNV Regionale Verknüpfung Fußverkehr und Barrierefreiheit Radverkehr Vernetzte Mobilitätsangebote Verkehrsmittelübergreifende (Marketing-)Maßnahmen Zusammenführung in Steckbriefen Inhalt Zielbezug Zeitplanung Priorisierung Kosten Förderfähigkeit Relevante Akteure	Zusammenführung und Vernetzung der Projektoptionen und Maßnahmenpakete in ein Umsetzungskonzept inkl. Projektskizzen  Dokumentation Abschlussbericht
<b>Projektbegleitende Partizipation, Abstimmung</b>			
Abstimmung laufende Abstimmung per Telefon/Video/E-Mail mit der Verwaltung			
Politik / AK Mobilität			
Öffentlichkeitsbeteiligung Kick-Off-Veranstaltung: Ziele Abschlussforum			
Online-Dialog Ideenmelder			

*Zeitpunkte der Beteiligung sind mit Stand 2/2021 ohne Gewähr und ungefähre Angaben in Abhängigkeit vom Projektverlauf*

Zeitplan (oben) und Prozessablauf (unten)

